

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am Donnerstag, den 09. Februar 2017, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes Neuberg an der Mürz.

Anwesend: Bürgermeister Tautscher Peter, Vizebürgermeister LAbg. Amesbauer Hannes, BA, die Gemeinderäte: Bayer Stefan, Holzer Jakob, Langof Friederike, Nierer Ernst, Schrittwieser Robert, Schuhmann Johannes, Gamsjäger Arnold, Gamsjäger Armin, Knaus Andrea, Teveli Stefan, Ing. Holzheu Ewald (ab 18.06 Uhr) und Reisinger Markus.

Entschuldigt: Gemeindegassier Graf Jochen

Außerdem sind AL Darnhofer Siegfried und drei Zuhörer anwesend.

Als Protokollführer wird einstimmig AL Darnhofer Siegfried bestellt.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister geht dieser zur Tagesordnung über, welche lautet:

1. Fragestunde
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles
3. Abschluss des Hauptmietvertrages Raiffeisenbank Mürztal eGen., 8680 Mürzzuschlag mit der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz betreffend das Objekt in Kapellen, Hauptstraße 5, 8691 Neuberg an der Mürz für die Errichtung der Arztpraxis ab 01.04.2017
4. Abschluss des Untermietvertrages Marktgemeinde Neuberg an der Mürz mit Frau Mag. DDr. Pammer-Decker Kathrin Anne für das Objekt in Kapellen, Hauptstraße 5, 8691 Neuberg an der Mürz
5. Internetverträge JA-Netz GmbH
6. MV Trachtenkapelle Neuberg an der Mürz - Sondersubvention Bestandsjubiläum
7. Berichte des Bürgermeisters
8. Gebührenangelegenheiten, nicht öffentlich, vertraulich
9. Personalangelegenheiten, nicht öffentlich, vertraulich

Bei Punkt 1. Fragestunde erkundigt sich GR Langof Friederike betreffend „Betreutes Wohnen“. Der Bürgermeister antwortet, dass die Wohnung von Frau Wohlmuth Kunigunde leer ist. Frau Böswarth kommt am Freitag, den 10.02.2017 und wird sich anmelden.

GR Teveli Stefan bringt wieder seine Anliegen, die Fassade des Schulhauses zu sanieren, und die Behebung der Mängel beim VAZ Kapellen durchzuführen, vor.

GR Reisinger Markus fragt, ob der neue Mitarbeiter Kromberger Stefan die Funktion eines Brandschutzbeauftragten für das Schulhaus und den Kindergarten übernehmen kann.

GR Bayer Stefan sagt, dass der Zugang zum Postauto-Wartehaus im Ortsteil Kapellen nicht geschaufelt ist und ersucht, dies durchzuführen. Der Bürgermeister sagt das zu.

Bei Punkt 2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles berichtet der Bürgermeister, dass das letzte Sitzungsprotokoll zugegangen ist. Nachdem keine Einwendungen eingelangt sind, gilt dieses als genehmigt. Einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bei Punkt 3. Abschluss des Hauptmietvertrages Raiffeisenbank Mürztal eGen., 8680 Mürzzuschlag mit der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz betreffend das Objekt in Kapellen, Hauptstraße 5, 8691 Neuberg an der Mürz für die Errichtung der Arztpraxis ab 01.04.2017 begrüßt der Bürgermeister Herrn Mag. Jäger vom Notariat Mürzzuschlag und als Zuhörerin Frau Mag. DDr. Pammer-Decker.

Er berichtet, dass der Hauptmietvertrag nunmehr vorliegt, wie besprochen verzichtet die Marktgemeinde für die Dauer von sechs Jahren auf die Kündigung. Schneeräumung, Streuung und Grünpflege übernimmt die Marktgemeinde.

Die Umbauarbeiten schreiten voran, er hat heute mit Ing. Wiltschnigg Andreas von der Raiba Mürztal die Baustelle besichtigt. Die Umbaukosten betragen zwischen € 80.000,00 und € 90.000,00. Diese werden von der Raiba getragen. Die Kosten der Einrichtung, der medizinischen Geräte sowie für das Labor trägt Frau Mag. DDr. Pammer-Decker. Die Sessel stellt die Raiba Mürztal zur Verfügung. Vom Land Steiermark kommen noch € 5.000,00 als BZ-Mittel für die Einrichtung. Es wird eine sehr schöne Ordination so der Bürgermeister.

Vbgm. LAbg. Amesbauer Hannes sagt in seiner Wortmeldung, dass über das Thema Arztordination sehr lange diskutiert wurde. Bei einem von ihm besuchten Vortrag wurde über die Schwierigkeit, Landarztpraxen zu besetzen, diskutiert. Es ist für Neuberg an der Mürz ein Glück, dass die Praxis besetzt wird und rechtfertigt auch die von der Gemeinde geleisteten Beiträge dafür. Die Entscheidung, die Praxis in Kapellen zu errichten, findet er gut. Alle freuen sich, dass die Arztstelle wieder besetzt wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Abschluss des Hauptmietvertrages ab 01.04.2017 in der vorliegenden Form die Zustimmung erteilen. Der Hauptmietvertrag bildet als Beilage A) Bestandteil dieses Sitzungsprotokolles.

Einstimmig angenommen.

Bei Punkt 4. Abschluss des Untermietvertrages Marktgemeinde Neuberg an der Mürz mit Frau Mag. DDr. Pammer-Decker Kathrin Anne für das Objekt in Kapellen, Hauptstraße 5, 8691 Neuberg an der Mürz berichtet der Bürgermeister, dass der Untermietvertrag, erstellt vom Notariat Mürzzuschlag, vorliegt, im Wesentlichen wurde der Inhalt des Hauptmietvertrages übernommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Abschluss des Untermietvertrages ab 01.04.2017 in der vorliegenden Form die Zustimmung erteilen. Der Untermietvertrag bildet als Beilage B)) Bestandteil dieses Sitzungsprotokolles.

Einstimmig angenommen.

Nunmehr erfolgt im Beisein von Mag. Jäger vom Notariat Mürzzuschlag und Frau Mag. DDr. Pammer-Decker die Zeichnung der beiden Verträge.

Bei Punkt 5. Internetverträge JA-Netz GmbH berichtet der Bürgermeister, dass nachstehend angeführte Internetverträge abzuschließen sind. Grundsätzlich beinhaltet die Auftragsvergabe der „Telefonie“ an die Firma JA-Netz GmbH auch die Umsetzung betreffend Internet:

- a) WLAN für Marktgemeinde Neuberg an der Mürz Gesamt
- b) Internet Marktgemeinde Neuberg an der Mürz, Ortsteil Mürzsteg
- c) KTV und Internet Marktgemeinde Neuberg an der Mürz, Ortsteil Altenberg/Rax
- d) KTV und Internet Marktgemeinde Neuberg an der Mürz, VAZ und FF Altenberg

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Abschluss der angeführten Internetverträge in der vorliegenden Form die Zustimmung erteilen. Die Internetverträge bilden als Beilage C) Bestandteil dieses Sitzungsprotokolles.

Einstimmig angenommen.

Im Zusammenhang mit dem Kabel-TV berichtet GR Teveli Stefan, dass es ausgerechnet am Tag der Kitzbühel-Abfahrt im Bereich Raxblicksiedlung zu Ausfällen des Netzes kam. Reklamationen der Betroffenen bei der Firma JA-Netz GmbH wurden nicht sehr professionell behandelt. Weiters kritisiert er, dass die Gebühren ohne Verständigung erhöht wurden.

Bei Punkt 6. MV Trachtenkapelle Neuberg an der Mürz - Sondersubvention Bestandsjubiläum berichtet der Bürgermeister, dass die Jubiläumsfeiern zum 140-jährigen Bestehen am 24. und 25.6.2017 stattfinden. Die jährliche Subvention beträgt € 4.000,00. Der Neuberger und Kapellener Musikverein haben eine höhere jährliche Subvention, da diese das Vereinslokal selber betreiben, als der Mürzsteger Musikverein.

Der Gemeindevorstand kann Subventionen nur bis zu einer Höhe von € 5.000,00 beschließen, daher ist ein GR-Beschluss über die Sondersubvention zu fassen.

140 Jahre, so der Bürgermeister, müssen gefeiert werden. Es wird ein Zelt im Brunnenhof aufgestellt.

Zum gleichen Termin finden jedoch die Jandl-Tage statt, diese haben bereits im Oktober 2016 den Termin und die Räumlichkeiten reserviert. Musik und Lesungen sind jedoch schwierig gemeinsam zu veranstalten.

Der Bürgermeister ist jedoch zuversichtlich, dass der Amtsleiter eine Lösung finden wird.

GR Holzer Jakob schlägt Altenberg/Rax als Veranstaltungsort für die Jandl-Tage vor.

Der Bürgermeister schlägt den Betrag von € 2.000,00 als Sondersubvention vor und sagt, dass Musikvereine zum Ressort des Herrn Landeshauptmannes Hermann Schützenhöfer gehören. Der Musikverein sollte mit dem Land Kontakt aufnehmen.

Vbgm. LAbg. Amesbauer Hannes sagt in seiner Wortmeldung, dass der Gemeindevorstand zur laufenden Subvention noch € 1.000,00 gewähren könnte. Das Veranstanden des Festes stellt für den Verein ein Risiko dar und auch er findet den Betrag von € 2.000,00 als angemessen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Musikverein Trachtenkapelle Neuberg an der Mürz anlässlich des 140-jährigen Bestandsjubiläums eine Sondersubvention in Höhe von € 2.000,00 zu gewähren.

Einstimmig angenommen.

Bei Punkt 7. Berichte des Bürgermeisters berichtet dieser, dass

- die Lösung Stift war für ihn eine Option betreffend das Gemeindeamt neu war. Er verliest das Angebot Aigners, das als Beilage D) Bestandteil dieses Sitzungsprotokolles bildet. Insgeheim hat er dies befürchtet. Die Lösung Gemeindeamt im ehem. Stift ist somit hinfällig. Er hat das Angebot auch mit Herrn KR Hauswirth besprochen, dieser findet es unverschämt. Es gibt jetzt also zwei Möglichkeiten – Neubau oder Umbau des bestehenden Amtes. Eine vorläufige Kostenschätzung durch DI Rath hat Umbaukosten von rd. € 1,4 Mio. Eine Bedarfserhebung ist zu machen, im Erdgeschoß sollen die Büros untergebracht und die Außenstellen aufgelassen werden. Anfang April 2017 gibt es beim Land Steiermark einen Termin BZ-Mittel nur für den Umbau Gemeindeamt.
Die Firma Strawak zieht aus, Straßberger geht eine Kooperation mit den Stadtwerken Mürzzuschlag ein. Mit der Energie Steiermark ist ein Gespräch zu führen, welche Räumlichkeiten benötigt werden. Weitere Vorgehensweise: Vorberatung im Bauausschuss – Beschlussfassung im Gemeinderat – Land Steiermark Besprechung wegen Finanzierung und Umsetzung;
- das neue Kommunalfahrzeug Dacia Duster am 30.01.2017 angemeldet wurde;
- die BZ-Mittel-Verhandlung am 19.01.2017 beim Land Steiermark stattgefunden hat. AL Darnhofer und RL Gatschelhofer haben mit ihm den Termin wahrgenommen. Zu Beginn schwierig, waren die Verhandlungen sehr erfolgreich. Der Bürgermeister berichtet vom Ergebnis wie nachstehend angeführt:

60%iger Zuschuss vom Land Steiermark für den Gemeindeamtumbau ist möglich, bei Umbaukosten von rd. € 1,4 Mio. wären dies rd. € 840.000,00.

Grundbuchseintrag FW-Rüsthaus Neuberg € 22.200,00 keine
Bedeckung

HW-Schutz Kapellen ursprüngliche Kosten
waren 200.000,00 (BZ 100.000,00)
RA 15=137.000,00 RA 16=13.456,80
BZ15= 50.000,00 BZ 16=29.000,00
Kostenerhöhung? Auf ca. 271.500,00 daher
Zusätzlich 121.000,00 budgetiert € 71.500,00 keine
Bedeckung

Gasthaus Altenberg, Inventarablöse
(Sollabgang Vorjahr) € 17.000,00 keine
Bedeckung

Für diese Altlasten aus AOH, FW-Rüsthaus, HW-Schutz, Gasthaus wurden insgesamt € 100.000,00 BZ-Mittel zugesichert. Zusätzlich wurden für den HW-Schutz Kapellen € 50.000,00 an BZ-Mittel zuerkannt.

Straßen- und Brückensanierungen wurden im HVA € 200.000,00 ohne Bedeckung aufgenommen.

Zugesichert wurden für diese Vorhaben für 2017 € 150.000,00 und für 2018 € 150.000,00, somit gesamt € 300.000,00.

Raumplanung Revision € 10.000,00 keine
Bedeckung, keine BZ-Mittel möglich, daher müssen wir dieses Vorhaben im NVA im OH budgetieren.

Arztordination - BZ-Zusage über € 15.000,00 bereits erhalten (Lift Arzt) die € 15.000,00 sollen über als Investitionskosten der Raiba Mürztal zugeschossen werden.

Zusätzlich wurden noch € 5.000,00 für die Einrichtung Arztordination zugesagt.

Für die laufende Miete der Mountainbikestrecken, im **OH** € 10.000,00, gibt es wie auch für zusätzliche Kosten der Schneeräumung keine BZ-Mittel, der Abgang scheint im OH auf.

Der budgetierte Abgang im **OH** beträgt € 213.400,00 abzgl. VAZ Kapellen - BZ-Altzusage der SPÖ über € 52.400,00 beträgt der Abgang im OH € 161.000,00 und wird voraussichtlich mit dem Rechnungsabschluss 2017 ersetzt werden

An BZ-Mittel für das VAZ Kapellen erhalten wir für 2017 und 2018 je € 54.000,00, dies wird schriftlich der Gemeinde mitgeteilt.

Nicht im Voranschlag 2017 enthalten:

Übernahme Wasserleitung Frein von den ÖBF ca. € 30.000,00, keine BZ-Mittel möglich, muss über Gebühreneinhebung finanziert werden.

Umbau Bergrettung - kein Betrag? Wird ebenfalls bei der BZ-Mittel-Verhandlung im April 2017 abgehandelt.

Für das neue Kommunalfahrzeug, VA € 18.950,00, erhalten wir € 15.000,00 an BZ-Mittel.

Für offene Stromschulden der Schiliftgesellschaft Mürzsteg-Niederlapp erhalten wir BZ-Mittel aus dem Härteausgleich Touristische Infrastruktur in Höhe von € 30.000,00. Vereinbarung mit der Schiliftgesellschaft über eine Direktzahlung an das EVU ist vor Auszahlung abzuschließen.

Ergibt somit zugesicherte BZ-Mittel in Höhe von insgesamt € 500.000,00 zuzüglich der BZ-Mittel für das VAZ 2017 und 2018 je € 54.000,00 somit insgesamt € 608.000,00.

Der Sollüberschuss des Rechnungsabschlusses 2016 wird voraussichtlich ca. € 56.000,00 betragen!

Aus dem Strukturfonds wird voraussichtlich im August 2017 ein Betrag von ca. € 150.000,00 fließen.

Das Ziel, so der Bürgermeister, muss jedoch ein ausgeglichenes Budget sein.

- Veranstaltungen des „Steirischer Herbst“ finden in unserer Gemeinde (Anlass 50 Jahre Steirischer Herbst und 70 Jahre Elfriede Jelinek) statt, die Bevölkerung soll miteingebunden werden;
- die Aktion Steirischer Frühjahrsputz am 22.04.2017 stattfinden wird, Ausschreibung erfolgt wie 2016;
- der Österr. Almwirtschaftstag am 29.06.2017 in Neuberg/M. – Exkursion Schneealm, anschließend VAZ Abendprogram, stattfindet;
- etliche Rohrbrüche aufgetreten sind die von Wassermeister Roßegger Leopold behoben werden.

Nach Abschluss seiner Berichte ersucht Bürgermeister Peter Tautscher die Zuhörer, den Sitzungssaal zu verlassen und schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 18.47 Uhr.

Der Bürgermeister:



Tautscher Peter

Die Schriftführer:



GR Langof Friederike



GR Knaus Andrea



GR Reisinger Markus